

## Helikopter aus Papier

**Geförderte Kompetenzen:** Schulung der Feinmotorik, Förderung der Geschicklichkeit und der Wahrnehmung

Der Papierhelikopter ist aus der Natur kopiert: Er nutzt genau das gleiche Prinzip wie Linden- oder Ahornsamen, die, in der Luft rotierend, zu Boden fallen.

**Material:** ein rechteckiger Bogen Papier (18 x 4,5 cm) oder Reklameprospekt, Schere, Buntstifte, Büroklammern

**Bastelanleitung:** Das Schnittmuster zeigt den Bauplan für das Rotormodell. An den gestrichelten Linien wird das Papier gefaltet bzw. umgeknickt. Die durchgezogenen Linien werden geschnitten.

Als Massenschwerpunkt dient dem Samen ein Kern. Der hier vorgestellte Papierhelikopter benötigt hierfür eine Büroklammer. Die Büroklammer wird am umgeknickten "Fuß" befestigt. Nach einem kurzen Sturzflug geht der Papierhelikopter in eine spiral- und schraubenförmige Bewegung über.

Zu Dekorationszwecken kann man den Helikopter natürlich auch noch bemalen.

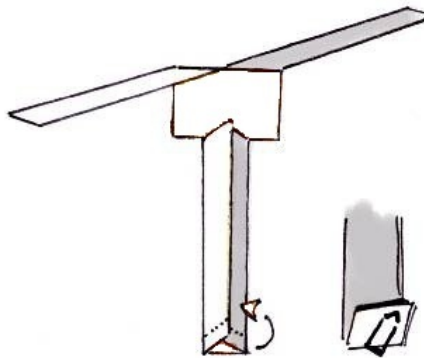
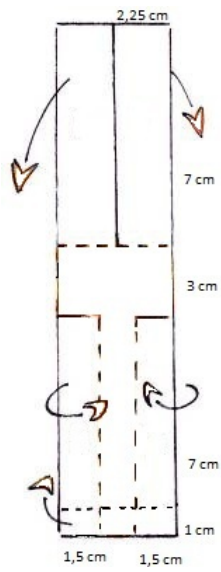
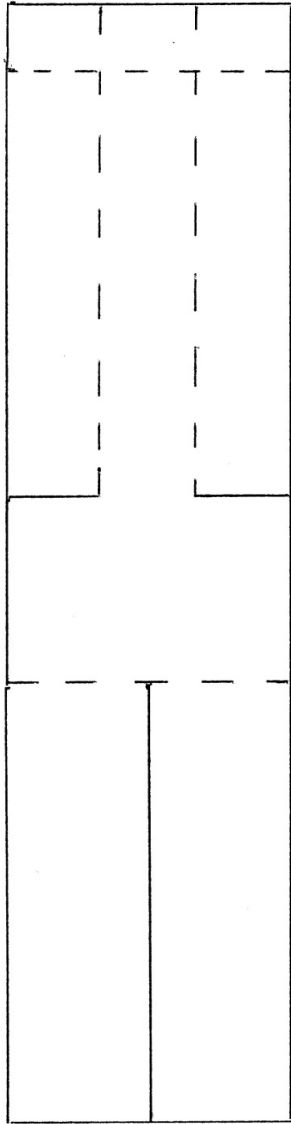
**Spieltipps:** Jüngere Kinder lassen den Papierhelikopter einfach fallen und beobachten seine Rotation. Impulse für ältere Kinder: Zielwerfen, Hochwerfen und Fangen, Weitwerfen.

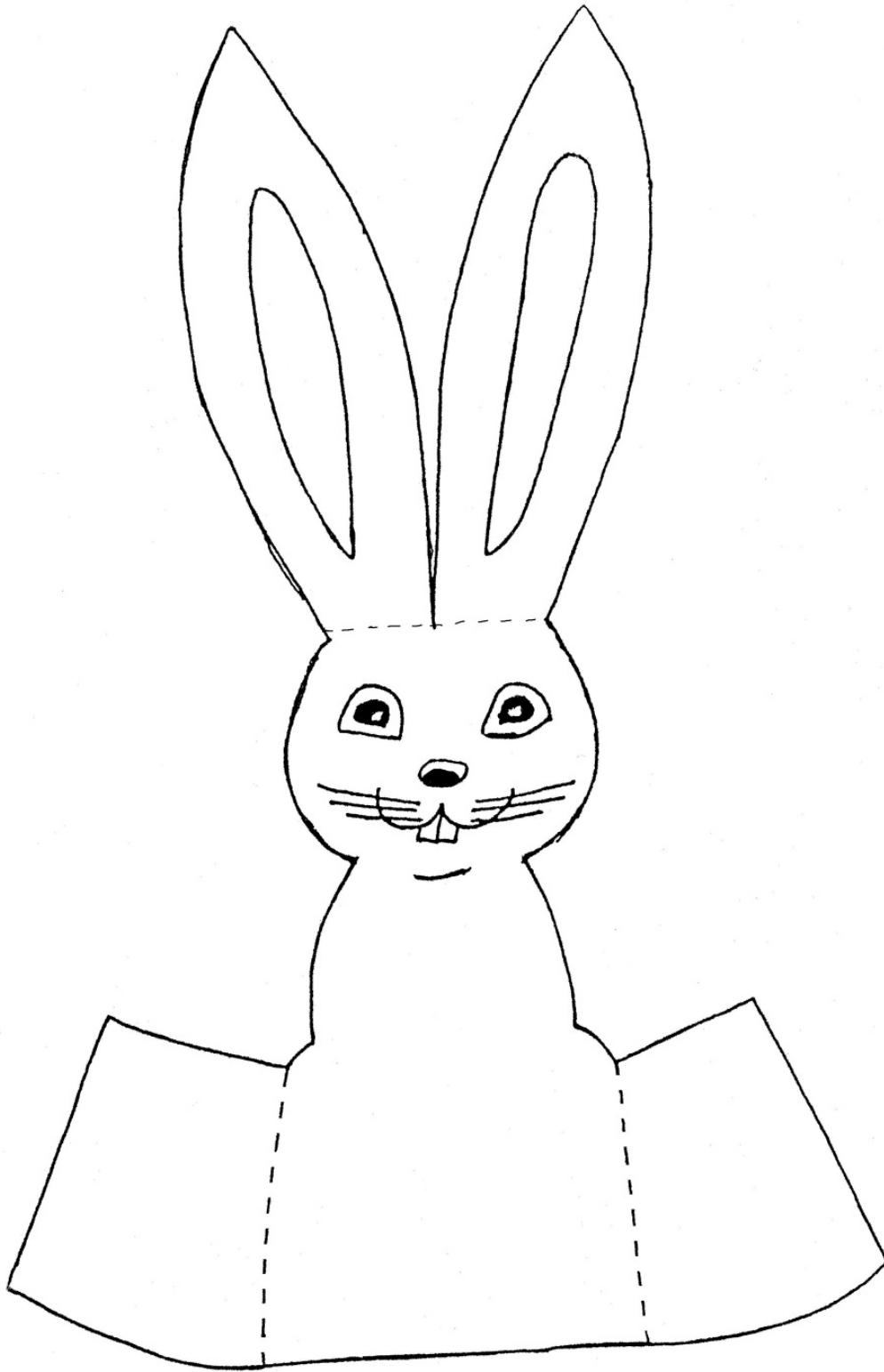
**Variation:** Der Papierhelikopter in Häschenform.

Viel Spaß!

Thomas Semrau

Quelle: <https://www.tjfbg.de/aus-und-fortbildung/kon-te-xis-bildungswerkstatt> (Text und Zeichnung modifiziert)





© Th. Semrau